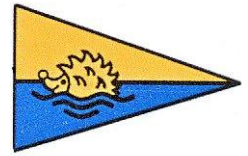


Buxtehuder Kanu Verein



Freiwilligen Dienst im Sport (FSJ/BFD) beim Kanuverein in Buxtehude

Zur Mitarbeit in unserem Kanuverein suchen wir ab dem 15.07.2017 einen engagierten jungen Menschen, der

- seine Schulzeit beendet hat und sich sozial im Sport engagieren möchte,
- neue Erfahrungen sammeln möchte und aufgeschlossen und teamfähig ist,
- wassersportbegeistert ist und idealerweise bereits Erfahrungen im Kanusport sammeln konnte und/oder Fähigkeiten auf diesem Gebiet ausbauen möchte,
- Lust hat, mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu arbeiten,
- zeitlich flexibel ist und bereit, gelegentlich auch am Wochenende zu arbeiten,
- einen Führerschein Klasse B hat bzw. ihn gerade erwirbt,
- möglichst das Rettungsschwimmabzeichen Bronze besitzt oder es erwerben will.

Zu den Aufgaben der FWD-Stelle (39 Wochenstunden) gehören:

- Anleitung des Trainings unserer drei Paddelgruppen (Anfänger, Fortgeschrittene und Kanupolo). Dabei wird sie/er unterstützt von unseren jugendlichen Sportassistenten.
- Begleitung von Jugendfahrten
- Mitarbeit in der Jugendarbeit und der Verwaltung des Vereins
- Begleitung und Beaufsichtigung von Sportangeboten der Integrierten Gesamtschule:
 - Mittagspausenbetreuung
 - Kanupolo
 - Schwimmbegleitung

Was dafür geboten wird:

- Ausbildung zum Fachübungsleiter Breitensport (ggfs. zusätzlich auch FÜL Kanu-Freizeitsport)
- Ausbildung auf den Gebieten, die für die Tätigkeit bei uns noch fehlen (z.B. Rettungsschwimmabzeichen)
- monatliches Entgelt und Sozialversicherung
- selbständige Arbeit mit Jugendlichen nach Anleitung
- Ausbildung zum Jugendleiter (Juleica)

Die Stelle wird geteilt werden zwischen dem Buxtehuder Kanu Verein, der Integrierten Gesamtschule und der Stadtjugendpflege Buxtehude. Anstellungsträger und Ansprechpartner für alle Fragen ist dabei der BKV.

Hast Du Interesse? Sind noch Fragen offen?

Dann melde Dich bei: 1.vorsitzender@buxtehuder-kanu-verein.de oder

bei **Gernot Paul** (Mentor für das FWD) 04161/61727 — s.g.b.paul@t-online.de

Erfahrungsbericht von Gerrit Schult (FSJ 2016/17)

Das interessante und auffällige an diesem FSJ sind die drei verschiedenen Einsatz-stellen: Kanuverein, Gesamtschule, Freizeithaus. Deshalb ist es ein sehr flexibles, abwechslungsreiches und lehrreiches FSJ mit verschiedenen Aufgabenbereichen und Herausforderungen. Es ist eine perfekte Vorbereitung für meinen persönlichen und beruflichen Werdegang.



Im Kanuverein fasziniert mich besonders die Sportart Kanu Polo, die sehr außergewöhnlich und actionreich ist. Ich leite das Training der Anfänger, entwerfe mein eigenes Trainingskonzept und versuche somit auch die Leistung der Mannschaft zu steigern. Dabei erhalte ich von den

Sportassistenten immer Unterstützung und bin nie ganz alleine. Auch ohne vorherige Wassersporterfahrung lernt man sehr schnell und entdeckt vielleicht sogar ein neues Hobby für sich. Ich spiele sogar schon bei Turnieren mit.



In der zweiten Einsatzstelle, der IGS Buxtehude, habe ich viele Möglichkeiten, mich und meine Ideen einzubringen und darf viele Entscheidungen selber treffen. Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Spaß und reicht von eigenen AGs (auch Kanu Polo) bis zu verschiedenen

Pausenprojekten (z.B. Sportaktivitäten oder kreative Aktionen). Auch individuelle Einzelhilfen (z.B. bei Referaten oder Streit-schlichtungen) und Stundenhospitationen sind Teil der Arbeit und sehr lehrreich für mich.



Im Freizeithaus übernehme ich mit anderen gleichaltrigen Jugendleitern den offenen Bereich und plane verschiedene Aktionstage und lerne dabei eine Menge neue Leute kennen. Für mich ist es eine sehr entspannte Atmosphäre ohne jeglichen Druck. Außerdem hat man die Möglichkeit, mit auf Ferienfahrten zu fahren und bei verschiedenen Aktionstagen der Stadtjugendpflege mitzuarbeiten.

Mir wurde bis lang noch nie langweilig und ich weiß, dass ich immer Rückhalt von meinen Hauptverantwortlichen (in allen drei Einsatzstellen) bekomme und nicht überfordert werde. Ich wachse persönlich an der Verantwortung, die ich übernehme und habe dazu noch eine coole Sportart, Kanu Polo, als neues Hobby entdeckt.

